L A G E B E R I C H T gem. § 243 UGB
der feinjersey colours GmbH & Co KG
über das Geschäftsjahr 1. Jänner bis 31. Dezember 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsgegenstand der feinjersey colours GmbH & Co KG umfasst die Textilveredlung von qualitativ hochwertigen Maschenstoffen und elastischen Webstoffen. Es werden Stoffe in unterschiedlichen Zusammensetzungen und Substraten für die Anwendungsbereiche Wäsche, Sport- und Funktionskleidung, Oberbekleidung und technische Textilien veredelt.

Speziell entwickelte Verfahren garantieren eine konstante Einhaltung des außerordentlich hohen Qualitätsniveaus unserer Produkte. Es wurden speziell für Verformungs- und Moldingprozesse eine eigene Ausrüsttechnologie entwickelt. Sie garantiert unseren Kunden entscheidende Qualitäts- und Wettbewerbsvorteile. Der Produktionsablauf der feinjersey colours GmbH & Co KG erfolgt unter größtmöglicher Schonung der Umwelt. Es werden sämtliche Umweltschutzbestimmungen eingehalten, Altlasten bestehen nicht.

Die Betriebsniederlassung befindet sich in Rankweil.

Im Jahresdurchschnitt 2025 wurden hier 26 Angestellte und 32 Arbeiter beschäftigt.

Der Geschäftsverlauf 2025 war immer noch von einer Unterauslastung infolge des Brandes der Färberei geprägt. Die neuen Produktionskapazitäten sind betriebsbereit, jedoch noch nicht voll ausgelastet. Aus diesem Grund kam auch 2025 ein Jahresverlust zustande. Dieser wurde im Rahmen einer neuaufgestellten Finanzierung der feinjersey colours GmbH & Co KG abdeckt. Für die Neufinanzierung wurde ein Konzept erarbeitet, das die ausreichende Bereitstellung von Mitteln für das Hochfahren der Produktion in Aussicht stellt.

1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen der Gesellschaft.

1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
$\frac{\text{EVS x 100}}{\text{Umsatzerlöse}}$	**-50,23 %**	**120,09 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum durchschnittlichen Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
$\frac{\text{(EVS + FK-Zinsen) x 100}}{\varnothing \text{ Gesamtkapital}}$	**-11,99 %**	**26,05 %**

Der Jahresverlust belief sich auf € -2 775 163,31

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Umsetzung des neuen Geschäftsmodells für feinjersey colours GmbH & Co KG (Integration einer kleinen Färberei in die bestehende Ausrüsthalle mit Inbetriebnahme ab Q1/2024, zusätzliche Investition in eine Damast-Vorbehandlung) wurde im Jahr 2025 umgesetzt und in Betrieb genommen. Daran anschließend werden nun die Aktivitäten im Vertrieb forciert um die Kundenbasis zu verbreitern und mehr Volumen zu generieren.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Planungen im aktuellen Umfeld (hohe Unsicherheit bzgl. Konjunkturlage, Lieferketten, Konditionen an den Finanzmärkten, Inflationsentwicklung, etc.) sind insbesondere in der Situation von feinjersey colours GmbH & Co KG (Aufarbeitung des Brandereignisses) mit einem hohen Maß an Unsicherheit behaftet, welche über einen Planungshorizont von 3-6 Monaten exponentiell ansteigt.

feinjersey colours GmbH & Co KG wird zur Energieversorgung auch in Zukunft von Gas Gebrauch machen müssen. Diesbezüglich bestehen Risiken hinsichtlich Versorgungssicherheit und Preis. Sinnvolle Alternativen für den Betrieb einer Textilveredlung bestehen über die Verwendung von Öl hinaus derzeit nicht.

Die aktuelle Wirtschaftslage (Konjunktur, Inflation, Energie) bringt verschiedene Risiken für die Textilindustrie in Europa mit sich. Beispielsweise könnten bei unveränderten Rahmenbedingungen die Kostenentwicklungen insbesondere im Bereich Energie einen Verlust an Wettbewerbskraft im Vergleich zur globalen Konkurrenz (z.B. Türkei, Asien) zur Folge haben. Weiters ist ein negativer Effekt auf das allgemeine Konsumverhalten und somit die Nachfrage nach unseren Produkten nicht auszuschließen. Die in Österreich eingeführte CO2 Steuer könnte darüber hinaus zu einem weiteren Verlust an Wettbewerbskraft für unseren Standort führen.
Weitere Risiken bestehen hinsichtlich des Erfolgs bei Verhandlungen zu Preiserhöhungen, welche auch in einem inflationären Umfeld gegenüber Großkunden in der Textilindustrie schwierig durchzusetzen sind.

3. Bericht über Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit wird im branchenüblichen Umfang im eigenen Labor und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Forschungsinstituten betrieben.

Rankweil, 06. Mail 2026

Martin Frick

Hannes Tschofen